



schüpfen berichtet

3 | 17

Mitteilungsblatt

der Einwohnergemeinde **Schüpfen**

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Gemeinderat

Sprechstunden des Gemeindepräsidenten	1
Personelles aus der Gemeindeverwaltung	1
Pilzkontrolle	2

Baukommission

Startschuss Ortsplanungsrevision!	3
Abschluss der Bauarbeiten; Ersatz Regenwasserleitung Ziegelried	4
GEP Massnahmen 20+21 Bundkofen; Zwischenbericht	5
Erteilte Baubewilligungen von Mai bis August 2017	6
Wasserversorgung Schüpfen; Qualität des abgegebenen Trinkwassers	7

Gemeindebetriebekommission

Aufruf zur Mithilfe	8 + 9
Gesucht: Pächter/Pächterin des Badi-Beizli mit Kiosk	10
Rückblick Badifest	11

Jugend-, Kultur- und Sozialkommission

Dorfrundgang mit Erwin Daepf; Verlängerung Anmeldefrist	12
Rückblicke...	
Schüleraustausch mit Lisov	12 + 13
Eine unvergessliche Woche	13 – 15
Neuzuzügeranlass	15
Schulschlussball	16
Bundesfeier	17
Anlässe der Gemeinde – Helferinnen und Helfer gesucht	18
Vorankündigung...	
Adventsfeier; Sonntag, 3. Dezember 2017	18
Erinnerungsaufruf...	
Ehrung und Bedankung von Schüpfenerinnen & Schüpfener	19
Winterhilfe – Sammlerinnen gesucht!	19

Veranstaltungskalender

August bis November 2017	20
--------------------------	----

Aus den Schulen

Pausenplatzumgestaltung beim Primarschulhaus	21
StaTt Land; Ein TheaterProjekt der Schule Schüpfberg	22
Schulschlussfest	23

Jugendarbeit Schüpfen

Veränderung und Einblicke in die Jugendarbeit	24 + 25
---	---------

Liebe Schöpfenerinnen und Schöpfener

Wir orientieren Sie in diesem Mitteilungsblatt über allerlei Wissenswertes

Aus dem Gemeinderat

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Die Sprechstunden mit dem Gemeindepräsidenten Peter Gerber finden jeweils am letzten Freitag des Monats von 16.00 bis 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung statt.

Die nächsten Sprechstunden finden am Freitag, 25. August und 29. September 2017 statt.

Eine Voranmeldung bei der Gemeindeverwaltung ist aus organisatorischen Gründen bis jeweils eine Woche im Voraus erwünscht (031 879 70 80 oder info@schuepfen.ch).

Personelles aus der Gemeindeverwaltung



Neue Lernende per August 2017

Gerne informieren wir Sie, dass **Axelle Barth** aus Aarberg ihre Lehrzeit als

Kauffrau bei der Gemeindeverwaltung Schüpfen am 2. August 2017 begonnen hat. Der Start ist bereits geglückt und wir freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit.

Wir wünschen Axelle viel Freude und Befriedigung in der Ausbildung.



Erfolgreicher Lehrabschluss

Unserer ehemaligen Lernenden **Liliya Kovalova** gratulieren der Gemeinderat und alle Gemeindeangestellten zum erfolgreichen Lehrabschluss per Ende Juli 2017.

Wir wünschen ihr für die private und berufliche Zukunft viel Erfolg, Freude und spannende Erfahrungen auf dem weiteren Lebensweg.





Pilzkontrolle

Die Pilzkontrolle ist eine wichtige Dienstleistung der Gemeinden im Rahmen der Lebensmittelpolizei. Die Gemeinden Schüpfen, Grossaffoltern, Meikirch, Rapperswil und Seedorf haben sich zu einer Pilzkontrollstelle zusammengeschlossen.

Wir verfügen über diplomierte VAPKO-Kontrolleure, die Ihr Pilzgut fachmännisch und kostenlos begutachten.

Die Pilzkontrollstelle befindet sich im **Werkhof**, Ziegeleistrasse 11, 3054 Schüpfen.

Öffnungszeiten

Von Samstag, **12. August 2017**
bis Sonntag, **5. November 2017**,
jeden Samstag und Sonntag
von **17.00 bis 18.00 Uhr**.

In diesem Zeitraum können Sie die gesammelten Pilze ohne Voranmeldung kontrollieren lassen. An den übrigen Tagen ist eine Kontrolle nur nach telefonischer Vereinbarung wie folgt möglich:

Hauptkontrolleur

- Pascal Lehmann, Rapperswil
079 521 66 24

Aushilfskontrolleure

- René Leist, Münchenbuchsee
031 869 08 32
- Kurt Schneeberger, Schüpfen
031 302 04 89

Pro Tag und Person dürfen maximal zwei Kilogramm Pilze gesammelt werden.

Die Pilze nach Arten getrennt vorlegen, besonders bei grosser Menge.



Die Baulandreserven in der Gemeinde Schüpfen sind zu einem grossen Teil ausgeschöpft und zahlreiche Neuerungen im Baurecht erfordern eine umfassende Überarbeitung des Baureglements. Es ist deshalb an der Zeit, die zukünftige Entwicklung der Gemeinde Schüpfen zu planen.

Der Gemeinderat hat dafür einen Planungsausschuss sowie das Planungsbüro Ecoptima mit Sitz in Bern eingesetzt. Da von der zukünftigen Entwicklung der Gemeinde alle Einwohnerinnen und Einwohner betroffen sind, informieren wir Sie hiermit über den Beginn des gut zwei Jahre andauernden Planungsprozesses. Informationen über den Einbezug der Bevölkerung folgen, sobald die Detailplanung erstellt ist.



Sowohl auf unserer Website sowie im Mitteilungsblatt werden wir laufend über den Planungsstand informieren.

Abschluss der Bauarbeiten Ersatz Regenwasserleitung Ziegelried (GEP 15)

Die Bauarbeiten für den Ersatz der Regenwasserleitung in Ziegelried sowie der Ersatz der Trinkwasserleitung der Wasserversorgung Saurenhorn konnten auch dank des wetterbeständigen Sommers planmässig ausgeführt werden und sind bis auf die Belagsarbeiten abgeschlossen.



In einem nächsten Schritt wird im Baustellenbereich die gesamte Tragschicht erneuert. Dies wird aufgrund der dafür erforderlichen Strassensperrung in drei Etappen (siehe Plan) erfolgen.

Ausgeführt werden die Arbeiten bei geeigneten Witterungsbedingungen in den Kalenderwochen 35 und 36 also vom 28.08. bis 02.09. und 04. bis 06.09.2017. Wir empfehlen Ihnen deshalb, das Gebiet Ziegleried in diesem Zeitraum über Kosthofen oder Frienisberg zu umfahren.

Der Deckbelag wird dann im Sommer 2018 eingebaut, was ebenfalls wieder eine Sperrung der Strasse zur Folge haben wird. Der genaue Ausführungszeitpunkt wird vorgängig bekannt gegeben.

Wir danken insbesondere, den direkt betroffenen Anwohnerinnen und Anwohnern für das Verständnis und die entgegengebrachte Toleranz während der gesamten Bauzeit.

Bauverwaltung Schüpfen



Erteilte Baubewilligungen vom Mai bis August 2017

Bauherrschaft	Bauvorhaben
Daniel Schneider, Riedernstrasse 40, 3038 Kirchlindach	Neubau EFH mit Doppelgarage, Saurenhorn 263a
Fritz Pärli-Jutzi, Hinzenmatt 635, 3054 Schüpfen	Sanierung und Isolation, Holzkonstruktion durch Backsteinmauer ersetzen
Christoph und Caroline Wüthrich, Schorimattweg 1, 3054 Schüpfen	Erweiterung Autounterstand und Montage Garagentor
Landi Lyssbachtal, Bernstrasse 2, 3054 Schüpfen	Ersatz und Anpassung der Gebäudehülle und neue Einrichtung der Lagerhalle, Bundkofen 477
Einwohnergemeinde Schüpfen, Gemeinderat, Dorfstr. 17, 3054 Schüpfen	Erstellen eines Streusalzsilos, Ziegeleistrasse 11
Susanna Egli, Mönchweg 9, 3053 Lätti	Neuaufstellung Imbisswagen und Pavillon, Schwanden 65
Jürg Stuber, Allenwil 310, 3054 Schüpfen	Erweiterung Gebäude 310a
Magdalena Burren, Chemin de la Planta 5, 1585 Bellerive	Abbruch Hühnerstall und Schopf sowie best. Tennstor ersetzen, Bundkofen 513
Sabina und Gabriele Garzoli, Bergackerweg 13, 3054 Schüpfen	Neubau Vordach aus Glas
Railway-Side Immobilien AG, Schafmatte, 3938 Ausserberg	Isolation Dach, diverse Umbau- und Sanierungsarbeiten, Bernstrasse 16
Robert und Beatrice Bodmer, Spörihausmattweg 3, 3054 Schüpfen	Balkonverglasung, Schulstrasse 17
Arsim und Nazmije Demi, Bergackerweg 12 3054 Schüpfen	Bau von neuem Balkon
Manuel und Lisa Küng-Stähli, Schwanden 57, 3054 Schüpfen	Einbau eines zusätzlichen Dachfensters
Ernst und Karin Lüthi, Bachweg 28, 3054 Schüpfen und Martin und Brigitte Kobi, Bachweg 30, 3054 Schüpfen	Nachträgliches Baugesuch, Ersatz Thujahecke durch Holzpalisade, Bachweg 28+30
Rita, Thomas und Beat Stähli, Oberholz 15, 3054 Schüpfen	Ersatz Ölheizung durch Pelletsheizung, Einbau Pelletssilo
Stefan Zingg, Ziegelried 332, 3054 Schüpfen	Abbruch von 2 bestehenden Holzsilos
NetJump GmbH, Markus Wyttenbach, Mühlerain 17, 3052 Zollikofen	Bau von neuem Balkon und Hauszugang im 1. Stock, Bergackerweg 14
Christian Habegger jun. Neuhaus 591, 3054 Schüpfen	Lagerraum für Futtermittel und Stroh
Urs und Katharina Burri, Birkenweg 5, 3054 Schüpfen	Neues Cheminée sowie Abbruch Süd für neue Fenstertür mit Treppe
Bergacker Immo AG, Bergackerweg 3, 3054 Schüpfen	Erstellen eines Allwetterauslaufes für Pferde, Bergackerweg 10
Verena Bressan, Sandstrasse 65, 3302 Moosseedorf	Umbau Estrich in Galerie, Richtersmattweg 11

Wasserversorgung Schüpfen

Qualität des abgegebenen Trinkwassers (2017)

Artikel 5 der Verordnung des EDI über Trink-, Quell- und Mineralwasser schreibt vor, dass Konsumentinnen und Konsumenten von Trinkwasser jährlich mindestens einmal umfassend über die Qualität des Trinkwassers informiert werden müssen. Nachfolgend zusammengefasst finden Sie die amtlichen Untersuchungsergebnisse des Laboratoriums Wessling, Lyss, vom Juni 2017:

«Die bakteriologischen Untersuchungsergebnisse entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.»

Die Trinkwasserqualität bezüglich chemischer Begleitstoffe (Inhaltstoffe) ist gemäss den Untersuchungsergebnissen des Kantonalen Laboratoriums gut.

Verteilnetz WV Schüpfen (Schüpfen-Dorf, Hard):

- Erdbächli- und Mühlequellen: mit UV-Desinfektion
- Wasserhärte im Verteilnetz: 24.6-25.7° fH
- Beurteilung: ziemlich hart (VSSH-Handbuch)
- Nitratgehalt im Verteilnetz: 24-27 mg/l

Verteilnetz WV Bundkofen (Bundkofen, Schlatt/Hardhof, Büelhof):

- Bundkofenquelle: mit UV-Desinfektion
- Wasserhärte im Verteilnetz: 22.4° fH
- Beurteilung: ziemlich hart (VSSH-Handbuch)
- Nitratgehalt im Verteilnetz: 21 mg/l

Verteilnetz WV Saurenhorn (Kaltberg, Ziegelried, Saurenhorn, Schwanden, Allenwil, Gsteig):

- Quellen Frienisberg, Urtenen-Schönbühl Pumpwerke Mattstetten, Moosseedorf und M'buchsee, sowie WVRB mit UV-Desinfektion
AG und WV Vennersmühle:
- Wasserhärte im Verteilnetz: 20-30° fH
- Beurteilung: ziemlich hart (VSSH-Handbuch)
- Nitratgehalt im Verteilnetz: 8.4-38.0 mg/l

Verteilnetz WV Meikirch-Uettligen (Schüpberg, Bütschwil):

- Quellwassergebiete Wahlendorf West u. Ost: mit UV-Desinfektion
- Quell- u. Grundwasserfassungen Halenwald (Bütschwil): unbehandelt
- Wasserhärte im Verteilnetz: 17-25° fH
- Beurteilung: ziemlich hart (VSSH-Handbuch)
- Nitratgehalt im Verteilnetz: 8-36 mg/l

Verteilnetz Privatwasserversorgung

- Mühlequellen: ohne UV-Desinfektion
- Wasserhärte im Verteilnetz: 25.5° fH
- Beurteilung: ziemlich hart (VSSH-Handbuch)
- Nitratgehalt im Verteilnetz: 23 mg/l

Weitere Informationen betreffend Wasserversorgung oder Wasserqualität können bei der Gemeindeverwaltung (Telefon 031 879 70 80) oder dem Brunnenmeister Thomas Schneider (031 879 11 33) eingeholt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Besitzer von Privatversorgungen allfällige Wasserbezüger gemäss Artikel 5 der Verordnung des EDI über Trink-, Quell- und Mineralwasser ebenfalls jährlich mindestens einmal über die Qualität des Trinkwassers informieren müssen.

Aufruf zur Mithilfe

Aufheben illegaler Ablagerungen in unseren Wäldern

Immer wieder werden uns illegale Abfalldeponien (insbesondere Grüngut) in unseren Wäldern oder entlang der Bachufer gemeldet. Diesen möchten wir nun entgegenwirken und benötigen dafür Ihre Mithilfe.

Bitte melden Sie uns bis Ende September 2017, Ihnen aufgefallene Ablagerungen mit möglichst präziser Ortsangabe (bauverwaltung@schuepfen.ch oder 031 879 70 80) auf unserem Gemeindegebiet.

Dabei geht es uns nicht primär darum ausfindig zu machen wer die Ablagerungen getätigt hat, sondern um eine möglichst ausführliche Bestandsauf-

nahme der vorhandenen Ablagerungen, damit wir eine grossflächige Räumungsaktion veranlassen können.

Auch Grüngut ist Abfall und gehört nicht in den Wald

Im guten Glauben der Natur etwas zurückzugeben, entsorgen einige Bürgerinnen und Bürger ihre Gartenabfälle (Rasenabschnitt, Äste, Laub etc.) im Wald. Diese Form der Entsorgung ist jedoch schädlich für unseren Wald. Insbesondere wenn Schnittgut von invasiven Pflanzen (Lorbeer, Flieder und Weitere) sich ungehindert in unseren Wäldern verbreiten. Als Grundsatz gilt, nur was auf natürliche Weise im Wald wächst, darf auch dort bleiben!

Folgende Abfälle gehören somit nicht in den Wald:

Kehrichtabfälle

- Altpapier, Karton, Gummi, Plastik, Verpackungen, Flaschen

Grünabfälle

- Küchenkompost, Gartenabfälle, Wurzelstöcke, Acker- oder Feldabfälle
- Verwilderte Gartenpflanzen (Neophyten) beeinträchtigen die Vegetation in unseren Wäldern erheblich!

Erdablagerungen

- Aushubmaterial, Erde, Humus, Ackersteine

Bauschutt

- Beton, Backsteine, Dachziegel, Röhren, Metallteile

Alt- und Restholz

- Möbel, Fenster, Türen, Täfer, Balken, Bretter, Kisten

Holzasche

Asche aus Schnitzelfeuerungen, Stückholzheizungen



Grüngut richtig entsorgt

Wir verfügen in der Gemeinde Schüpfen über ein gutes Abfallentsorgungsangebot. Gerade für die Entsorgung von Grüngut bestehen zwei Möglichkeiten. Entweder kann dieses mittels Container gesammelt und durch die Firma Schwendimann AG abgeholt werden lassen, oder bei der Annahmestelle, Daniel Baumgartner, Grossfeld 1 abgegeben werden.

Das gesamte Grüngut (sowohl das Gesammelte wie auch das selber Gelieferte) wird mittels Feldrandkompostierung sorgfältig aufbereitet damit qualitativ guter Humus entsteht, welcher der Bodenverbesserung im Ackerbau dient. Wichtig ist hierbei, dass Sie darauf achten, dass keine Plastikrückstände von Blumentöpfen, Säcklein etc. in das Grüngut gelangen. Die zerkleiner-

ten Plastikreste müssen sonst auf den Feldern mühsam von Hand eingesammelt werden.

Wenn Sie Ihr Grüngut also fachgerecht entsorgen, leisten Sie damit einen aktiven Beitrag zum Erhalt der guten landwirtschaftlichen Bodenqualität in Schüpfen.

*Gemeindebetriebekommission
Schüpfen*



Einwohnergemeinde
Schüpfen

Schüpfen ist die attraktive Landgemeinde zwischen Münchenbuchsee und Lyss mit rund 3700 Einwohnerinnen und Einwohnern.

**Für unser familiäres Freibad suchen wir
ab der Badesaison 2018 (Mai-September)
eine/einen**

Pächter / Pächterin des Badi-Beizli mit Kiosk

Als Pächter / Pächterin des Badi-Beizlis mit Kiosk, sind Sie es gewohnt selbständig zu arbeiten, haben Freude am Kontakt mit unseren Badgästen und verwöhnen diese gerne mit kulinarischen Köstlichkeiten.

Für das selbständige Führen des kleinen Restaurants benötigen Sie nicht zwingend Gastronomie-Erfahrung und Sie müssen dafür auch keine Wirteprüfung absolvieren.

Das Restaurant ist idealerweise während den Betriebszeiten des Freibades geöffnet. Als Pächter/ Pächterin des Kiosk unterstützen Sie ausserdem unser Badmeisterteam beim Verkauf und der Kontrolle der Badi-Eintritte.

Wir bieten Ihnen eine zeitgemässe Infrastruktur mit vollständig eingerichteter Küche und Gartenwirtschaft zu einem attraktiven Pachtzins.

Ergänzende Auskünfte erteilt Sandra Wälti, Sekretärin Sicherheitskommission, unter der Tel. Nr. 031 879 70 80 oder sandra.waelti@schuepfen.ch

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Gemeindeverwaltung Schüpfen, Vermerk «Badi-Beizli und Kiosk», Dorfstrasse 17, 3054 Schüpfen.



Einwohnergemeinde
Schüpfen



Rückblick Badifest

Am 8. Juli 2017 hat das Badifest im Schwimmbad Schüpfen stattgefunden. Trotz des regnerischen Wetters kamen einige Besucher in die Badi und nutzten die vielseitigen Sport- und Spielangebote aus.

Die Sicherheitskommission bedankt sich herzlich beim **Badipersonal**, dem **Beizli-Team** und dem **Elternverein Schüpfen** für Ihr Mitwirken zu einem gelungenen Fest.

Sicherheitskommission Schüpfen

◆◆◆ Dorfrundgang mit Erwin Daepf ◆◆◆

◆◆ Verlängerung Anmeldefrist ◆◆

Am **Freitag, 8. September 2017** findet bereits zum Dritten Mal der geführte Dorfrundgang mit Erwin Daepf statt. Der pensionierte Lehrer aus Schüpfen berichtet spannend und äusserst unterhaltsam über die Geschichte unseres Dorfes.

Aufgrund weniger Anmeldungen wird die **Anmeldefrist bis am 31. August 2017** verlängert. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung Schüpfen, Telefon 031 879 70 80 oder E-Mail info@schuepfen.ch für den Dorfrundgang an.

Freitag, 8. September 2017

18.00 Uhr Treffpunkt beim Mingerdenkmal im Oberdorf

Dauer: ca. 1 Stunde, bei jeder Witterung

Rückblicke...

Schüleraustausch mit Lisov

8. bis 12. Mai 2017

Im Rahmen unserer Gemeindepartnerschaft mit dem tschechischen Dorf LISOV konnten wir zum 3. Mal einen Schüleraustausch realisieren. Am vergangenen 8. Mai hiessen wir 28 Schülerinnen und Schüler von der 6. – 8. Klasse, zwei Lehrerinnen und ein Lehrer plus zwei Buschauffeure herzlich willkommen. Wir konnten, ausser den Chauffeuren, alle Personen bei Gastfamilien unterbringen. **An dieser Stelle ein grosser Dank an alle, die mitgeholfen haben.**

Das Programm war vielseitig und spannend. Den Dienstagabend z.B. verbrach-

ten wir alle auf dem Gurten, zuerst war Sommerrodeln angesagt, dann Picknick im Freien und anschliessend Frisbeegolf im Park.

Das Wetter und dementsprechend auch die Aussicht waren phantastisch. Am Donnerstag fand zuerst eine Fotosafari in Bern statt, anschliessend ein Schulausflug auf dem Niesen, wo sie sogar eine Schneeballschlacht erleben durften. Am Freitagmorgen dann der traurige Abschied, Tränen noch und noch. Auf jeden Fall sind wir sehr froh, dass alles reibungslos und plangemäss über die



Bühne ist, und **nochmals vielen Dank an alle Gastfamilien, an die Klassen 7a und 7b mit Ihren Lehrerinnen Ina und Fabienne, an die Jugend-, Kultur- und Sozialkommission und an die Gemeinde**, die das ermöglicht hatte. Be-

reits im kommenden Jahr findet mit den beteiligten Schülerinnen und Schüler der Gegaustausch in Lisov statt.

*Marco Prack, Ressortvorsteher
Jugend, Kultur & Soziales*



Eine unvergessliche Woche

8. bis 12. Mai 2017

Drei Jahre ist es her, seit der letzte Schüleraustausch stattgefunden hat. Nun war es wieder so weit. Vom 8. bis 12. Mai 2017 erfolgte der Austausch zwischen den Partnergemeinden Lišov und Schüpfen. Schülerinnen und Schüler der sechsten, siebten und achten Klasse kamen vom in Tschechien liegenden Lišov nach einer 11-stündigen Carfahrt in Schüpfen an, um dort auf die siebten Klassen zu treffen. Eine erfahrungsreiche Woche begann.

Eine Woche mit Erlebnissen und interessanten, neuen Erfahrungen. Los geht's!

Lišov liegt im Süden von Tschechien und hat um die 4200 Einwohner. Die Fläche der Gemeinde beträgt 93,57 km² und ist etwa fünfmal so gross wie Schüpfen. Lišov ist 10 km von der Stadt Budweis entfernt. Budweis ist bekannt für das Budweiser-Bier.



Gruppenfoto auf dem Niesen

Am Dienstag begann der eigentliche Austausch und die gegenseitige Anspannung legte sich. In gemischten Gruppen eingeteilt, erfolgte ein Grundkurs in Tschechisch und Deutsch, wobei die SchülerInnen aus Lišov bereits Deutsch in der Schule lernten. Trotzdem wurde zum grössten Teil natürlich Englisch gesprochen, da dies die einzige – für alle verständliche – Sprache war.

Rauf aus der Stadt

Mit der S3 ging es am Dienstagabend nach Wabern und damit auf den Gurten. Mit der aufsteigenden Gurtenbahn stieg auch die Begeisterung immer wie mehr, bis schlussendlich der Ausblick in vollen Zügen genossen wurde. Während die Abendsonne bereits tief lag, wurde das Programm der Kulturkommission

gestartet. Mit einer Rodelbahnfahrt ging es geschwind los. Nach zwei Fahrten den Hügel hinunter wurde am Lagerfeuer eine Wurst mit Senf gegessen. Zu diesem Zeitpunkt waren die Schülerinnen und Schüler längst nicht mehr den Gemeinden zuzuordnen. Mit dem kühler werdenden Abend wurde das Abschlusspiel gespielt. Die Herausforderung dabei war, den Korb mit einem Frisbee in möglichst wenigen Versuchen zu treffen. Das glückliche Strahlen in den müden Gesichtern war bis am Ende des Ausflugs sichtbar.

Ausflug nach Bern und anschliessend auf den Niesen

Der Donnerstagmorgen startete mit der Zugfahrt nach Bern. Der Postenlauf in der Stadt erfolgte in gemischten Grup-

pen. Posten wie das Bundeshaus oder das Münster waren leicht auffindbar, doch was ist, wenn man auf dem Helvetiaplatz die Nummern der fahrenden Trams herausfinden muss? Das war ein Spass! Trotz der schmerzenden Füsse ging es nach dem Lunch mit Motivation weiter nach Mülenen und somit mit der steilsten Bahn von Europa auf den Niesen. Auf 2292 Meter über Meer war es 3°C kalt, jedoch hinderte dies niemanden, den Niesen zu entdecken. Der schöne Ausblick wurde trotz der etwas trüben Sicht mehrmals fotografiert und als krönender Abschluss wurde ein Punsch im dort oben liegenden Restaurant getrunken.

Auf Wiedersehen

Der letzte Morgen wurde mit einem gemeinsamen Frühstück in der Hofmatt gestartet. Kurz darauf flossen die ersten Tränen. Die Schüler waren zum Teil die besten Freunde geworden und jetzt mussten die Lišover nach Hause gehen. Dies mussten viele erst einmal verdauen, doch mit einem positiven Gedanken, man würde sich wieder sehen, wurde die Woche dennoch glücklich beendet.

Fabrice Hebeisen

Doufáme, že vás vidim zase brzy!

(Wir hoffen auf ein baldiges Wiedersehen!)



Neuzuzüger-Anlass

9. Juni 2017

Der diesjährige Neuzuzügeranlass fand am Freitagabend, 9. Juni 2017 im Kirchgemeindehaus Hofmatt statt. Die ca. 30 angemeldeten Neuzuzüger kamen, wie üblich, zuerst in den Genuss des spannenden Dorfrundganges unter der Leitung unseres Dorfhistorikers Erwin Daepf. Gleich anschliessend wurden alle Gäste zum Apéro im Foyer der Hofmatt empfangen. Um viertel vor acht starteten wir mit der Präsentation der Gemeinde, bei der sich auch alle Ortsparteien, die Gemeinderäte, die Kadermitarbeiter der Gemeindeverwaltung und die Kirchgemeinde vorstellen konnten. Gleich anschliessend bedienten sich die Gäste mit Hamme und Kartoffelsalat. Nach dem Nachtessen kamen alle in den Genuss der künstlerischen Darbietung von «Pepper & Parsley», einem Trio bestehend aus zwei Schöpfener Sängerinnen Lea Nussbaumer und Nadja Rutsch und dem Bieler Gitarristen Patrick Tschäppät. Die Musik hat alle begeistert. Grossen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die diesen Anlass vorbereitet und durchgeführt haben.

*Marco Prack, Ressortvorsteher
Jugend, Kultur & Soziales*



Schulschlussball

6. Juli 2017

Der Schulschlussball 2017 mit den beiden Abschlussklassen war ein voller Erfolg. Mit der Unterstützung der Tanzlehrerin Tami Guggisberg und Olivia Müller, unserer treuen Organisatorin für den Schulschlussball, konnten die 33 Jugendlichen einen unvergesslichen Tanzabend geniessen.

Nach der feierlichen Verabschiedung durch die Schule, wurden alle

Jugendlichen mit der Stretch-Limousine in die Hofmatt chauffiert, wo das üppige Büffet bereits aufgebaut war. Nach dem Empfang der Damen durch die Herren mit einer kleinen Rose und dem Dinner starteten wir den Tanzwettbewerb. Die beiden Klassenlehrkräfte Frau Hämmig und Herr Blötzer konnten wir als Jurymitglied gewinnen. Es wurde viel getanzt und gelacht. Wir haben sogar 30 Minuten überzogen. Die vielen Tanzlektionen haben sich gelohnt und wir hoffen, dass alle das Erlernte in Zukunft viel einsetzen werden. Alle Jugendlichen haben tatkräftig beim Aufräumen geholfen.

An dieser Stelle noch einmal ein grosses Dankeschön an alle die sich für diesen schönen Anlass eingesetzt und mitgeholfen haben, dass daraus ein würdiger Abschlussball 2017 wurde.

Thomas Schwarz
Kommissionsmitglied

Bundesfeier 2017

Die grosse Frage war das Wetter! Wir wussten bis zum Vortag nicht, wo wir unsere Bundesfeier vorbe-reiten sollen. Letztendlich haben wir uns trotz den vielen Gewitterfronten für die Schönwettervariante entschieden. Um 11:00 Uhr morgens, als wir mit den Aufbauarbeiten begannen, hat die Sonne richtig-gehend gestrahlt. Das feuchtheisse Klima kündete das Unwetter richtiggehend an. Um 16:00 Uhr er-reichte uns das erste Gewitter, um 17:00 Uhr wurde es dunkel und es regnete ziemlich heftig. Eine halbe Stunde später war jedoch alles wieder trocken, und wir konnten unbekümmert unsere ersten Gäste empfangen. Um 19:00 Uhr waren bereits die meisten der 600 Plätze besetzt und die meisten Bratwürste serviert.

Pünktlich um 20:00 Uhr läuteten unsere Kirchenglo-cken. Gleich anschliessend durfte ich alle anwesen- den Gäste begrüßen. Wir haben beschlossen, dieses Jahr die Jungbürgerfeier an einem separaten Anlass durchzuführen, weil die Teilnahme in den letzten Jahren stark abgenommen hatte. Somit konnte Pierre-André Pittet gleich nach meiner Ansprache seine spannende und interessante Rede, in der er die Stärken der Schweiz unterstrich, halten. An- schliessend wurde gemeinsam die Nationalhymne gesungen.

Musikalisch wurden wir vom Musik-Duo «Duplex- Music» begleitet. Sie waren bereits das vierte Mal in Schüpfen und sorgen mit ihrem breiten Repertoire immer wieder für gute Unterhaltung. Um 21:45 Uhr startete der Lampionumzug in Richtung Scheiben- stand und zurück. Eine halbe Stunde später dann das grosse Feuerwerk, welches Dank den zahlrei- chen Spenden hat realisiert werden können.

Einmal mehr konnten wir ein schönes und gemüt- liches Fest feiern, welches mit Hilfe zahlreicher Per- sonen in verschiedensten Bereichen möglich wurde. Pünktlich um Mitternacht war wieder alles aufge- räumt. Ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten. Ich habe mich sehr gefreut, dass alles reibungslos, trocken und ohne Zwischenfälle über die Bühne gegangen ist.

*Marco Prack, Ressortvorsteher
Jugend, Kultur & Soziales*



Anlässe der Gemeinde – Helferinnen und Helfer gesucht!

Die Einwohnergemeinde führt jährlich zahlreiche kleinere und grössere Anlässe zu Gunsten der Schöpfer Bevölkerung wie Neujahrsapéro, Neuzuzügeranlass, Bundesfeier etc. durch. Die Anlässe werden durch die Jugend-, Kultur- und Sozialkommission organisiert.

Insbesondere bei der Durchführung der Bundesfeier ist die Kommission auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen. Wer Interesse hat, sich bei der Bundesfeier oder bei einem der anderen Anlässe als freiwillige Helferin oder freiwilliger Helfer zu engagieren, darf sich gerne bei Sandra Meier, Sekretärin der Jugend-, Kultur- und Sozialkommission, Tel. 031 879 70 80 melden.

Wir freuen uns auf die Kontaktaufnahme!

Vorankündigung...

Adventsfeuer



Das Adventsfeuer findet am **Sonntag, 3. Dezember 2017** zwischen **18.00 und 19.30 Uhr** auf dem **Dorfplatz** neben der Gemeindeverwaltung statt.

Erinnerungsaufruf...

Ehrung und Bedankung von Schöpfenerinnen & Schöpfener

- Wieso?** Bürgerinnen und Bürger von Schüpfen, die besondere Leistungen vollbracht haben oder mit besonderen Aktivitäten aufgefallen sind, werden jährlich jeweils an der Dezember Gemeindeversammlung geehrt.
- Wer?** Schöpfnerinnen und Schöpfnern, welche im Sport, in Berufswettkämpfen oder im kulturellen Bereich national oder international erfolgreich sind und Preise oder Titel gewonnen oder sich sonst anderweitig positiv und couragiert engagieren.
- Wie?** Anmeldeformular ausfüllen und bis spätestens am 1. September bei der Gemeindeverwaltung einreichen.

Zögern Sie nicht und melden Mithbürgerinnen und Mithbürger für eine Ehrung oder Bedankung an der Gemeindeversammlung an. Besten Dank für die Mithilfe!

Winterhilfe – SammlerInnen gesucht!

Die Winterhilfesammlung in Schüpfen hat bereits eine 25-jährige Tradition. Jährlich werden in den Wintermonaten durch Einwohnerinnen und Einwohner Spenden zu Gunsten der Schöpfener Bevölkerung gesammelt. **Das Sammlerteam wird durch Susi Bürki mit Unterstützung von Anna Dübi geleitet und organisiert.**

Haben Sie Interesse, sich an der jährlichen Sammelaktion als Sammlerin oder Sammler freiwillig zu engagieren? Dann freuen sich Susi Bürki und das bestehende Team auf Ihre Unterstützung. Bei Interesse wenden Sie sich direkt an Susi Bürki, Tel. 031 879 12 32.

Veranstaltungskalender

Aufgeführt sind alle bei Redaktionsschluss bekannten Anlässe. Weitere Anlässe sowie Detailinformationen finden Sie auf der Homepage www.schuepfen.ch

August

Fr, 25.8.	Samariterverein	Racletteabend	KGH Hofmatt
Sa, 26.8.			Fr 19.00 - 23.00 Uhr, Sa ab 17.00 Uhr
So, 27.8.	Kirchgemeinde, Brassquartett	Aussen-Gottesdienst	in Winterswil

September

So, 3.9.	Kirchgemeinde, Trachtengruppe Schüpfen	Erntedank Singen im Gottesdienst	Kirche
Fr, 8.9.	Jugend-, Kultur- + Sozialkommission	öffentlicher Dorfrundgang mit Erwin Daepf Teilnahme nur mit Anmeldung möglich!	Treffpunkt: Dorfplatz 18.00 Uhr
Fr, 15.9.	Jugend-, Kultur- + Sozialkommission	Jungbürgerfeier	gemäss sep. Einladung
Fr, 15.9.	Turnverein	Saloon	Primarschulhausplatz, Fr ab 20.00 Uhr, Sa ab 16.00 Uhr, So ab 11.00 Uhr
Sa, 16.9.			
So, 17.9.			
Fr, 15.9.	Dampffreunde	Dampfbar	Walzenhalle, Sägestrasse ab 21.00 Uhr
Sa, 16.9.			
Sa, 16.9.	Landfrauenverein	1. Koffermärit	KGH Hofmatt, 10.00 -16.00 Uhr
So, 17.9.	Schwimmbad Schüpfen	Saisonende	
So, 24.9.	Gemeinde	Abstimmungssonntag	Urnenöffnungszeiten: Schüpfen 10.00 -12.00 Uhr Ziegelried 10.00 -11.45 Uhr
Mo, 25.9. - Sa, 30.9.	Kirchgemeinde	Seniorenferien	in Urnäsch

Oktober

Fr, 13.10. - So, 15.10.	Gewerbeverein	Gewerbeausstellung	Sporthalle und Vorplatz
Fr, 20.10. Sa, 21.10.	Elternverein Schüpfen	Herbst-/Winterbörse	KGH Hofmatt Fr Annahme: 16.00 -17.30 Uhr
Mo, 23.10.	Jugend-, Kultur- + Sozialkommission	Vereinskonvent	KGH Hofmatt, 18.30 Uhr
Fr, 27.10. Sa, 28.10.	Brass Band Schüpfen	Lotto	KGH Hofmatt Fr: 20.00 Uhr, Sa: 14.30 Uhr
So, 29.10.	Kirchgemeinde, Brass Band Wieriezwil-Rapperswil	Konzertgottesdienst	Kirche

November

Sa, 4.11.	Kirchgemeinde	Suppentag «Brot für alle»	Kirche
Sa, 4.11.	Jugend-, Kultur- + Sozialkommission	2. Filmabend	KGH Hofmatt, ab 20.00 Uhr
Sa, 4.11. - So, 19.11.	Elternverein Schüpfen	Kerzenziehen	Mostikeller USZ Zeiten gem. sep. Flyer
Fr, 10.11.	Bibliothek	Schweizer Erzählnacht	Bibliothek, ab 19.00 Uhr
So, 12.11.	Kirchgemeinde, Gospelchor «The Spirituals»	Konzertgottesdienst	Kirche
So, 19.11.	Kirchgemeinde	Gottesdienst 3. Schuljahr	Kirche
Mi, 22.11.	Samariterverein	Blut spenden	KGH Hofmatt, 17.30 - 19.30 Uhr
Fr, 24.11.	Bibliothek	Adventsgeschichte	Bibliothek, ab 16.00 Uhr
Sa, 25.11.	Seeland Indoor Cycling	5. Edition SIC	Sporthalle, 10.00 - 24.00 Uhr
So, 26.11.	Gemeinde	Abstimmungssonntag	Urnenöffnungszeiten: Schüpfen 10.00 -12.00 Uhr Ziegelried 10.00 -11.45 Uhr
Mi, 29.11.	Elternverein	Kranzen	KGH Hofmatt
Do, 30.11.	Elternverein	Kranzen	KGH Hofmatt

Pausenplatzumgestaltung beim Primarschulhaus

Durch die Fassadenrenovation im vergangenen Sommer wurden die Pflanzen an der Schulhauswand arg in Mitleidenschaft gezogen und mussten ersetzt werden. Dies bot uns die Ge-



legenheit, mit einer Arbeitsgruppe die Umgestaltung des ganzen Platzes in Angriff zu nehmen.

Entstanden ist ein Sandkasten unterhalb der Pausenplatzböschung. Das Weidenhäuschen wurde von Schülerinnen und Schülern mit Hilfe der Hauswarte und Lehrpersonen in Form gebracht. An der nordseitigen Schulhauswand gibt es neu eine Sitzgelegenheit aus Jurasteinen, vom Gärtner angelegt.

Ebenfalls fachmännisch angepflanzt wurden die beiden Oelweiden, die den Schulhauseingang flankieren sowie die Rabatte bei den Kindergärten im Eingangsbereich der Turnhalle. Die Kinder werden bald merken, dass es in dieser Rabatte nicht nur Nahrung für Bienen und Insekten hat, sondern auch Beeren, die im Vorbeigehen genascht werden dürfen.

Die Mittelstufenschülerinnen und -schüler pflanzten Kräuter und Gewürze in grosse Kübel und brauten aus diesen einen erfrischenden Tee, den sie am Schulschlussfest ausschenkten.

Als nächstes wird unser japanischer Kirschbaum beim Pingpong-tisch gefällt und ersetzt werden. Jahrzehntlang hat er uns jeden Frühling mit seinem rosa Blütenmeer erfreut. Jetzt ist er alt und morsch. Neben dem neuen Baum wird ein Schöpfli aufgebaut, das den Kindergärten als Garage für ihre Pausenplatzvehikel dienen wird.

Wir erfreuen uns nach getaner Arbeit an der gelungenen, naturnahen und kinderfreundlichen Umgestaltung der Schulhausumgebung, die Gelegenheit zum Beobachten, Spielen und Ausruhen bietet.

*Marie-Theres Berner
Klassenlehrerin 1-3A*

Theaterprojekt



StaTt Land

Ein TheaterProjekt der Schule Schüpberg

Im Frühling war die Idee, mit einer Partnerklasse ein Theaterprojekt zu machen. Eine Theaterpädagogin von der Organisation StattLand kam zu uns, die das Theater mit uns plante. Das Projekt wurde mit Geld unterstützt vom Kanton Bern.

Zuerst haben wir nach den Geschichten gesucht, die auf dem Schüpberg spielen. Wir haben vom ehemaligen Lehrer Pole Lehmann alte Ordner bekommen. Als wir einige Ideen zum Theater hatten, kamen die Manuelschüler aus der Elfenu in Bern zu uns. Sie schauten unser Theater an, danach gaben sie uns noch Tipps. Später gingen wir zu ihnen und gaben ihnen Rückmeldung zu ihren Szenen. Danach haben wir an unserem Theater zwei Wochen intensiv geübt.

Am 28./29. Juni hatten wir unsere ersten Vorführungen. Die Schüler aus Bern waren beeindruckt, und am Samstag, 1. Juli hatten wir unser Schulfest, wo wir nochmals unsere Theaterszenen aufführten.

In der letzten Schulwoche besuchten wir die Klasse aus dem Manuelschulhaus und genossen ihr Theater. Das ganze Projekt war anstrengend, aber es war schön.

*Michael Zurbuchen
7. Klasse*



Schulschlussfest

Donnerstag, 6. Juli 2017

Die Primar- und Oberstufe Schüpfen haben am traditionellen Schulschlussfest kräftig gefeiert. Bei sommerlichen Temperaturen fanden die Spiele aller Stufen zum ersten Mal auf dem Gelände der Primarstufe statt. Das bunte Treiben gefiel Gross und Klein.

Am späten Nachmittag, nach der Verabschiedung der 6. Klässler, wechselte die Festgemeinschaft auf das Gelände der Oberstufe. Dort wurden die 9. Klässler ‚offiziell‘ aus der Schule entlassen. Sie fuhren per Limousine in die Hofmatt, wo sie ihre zuvor geübten Tanzschritte anlässlich eines Wettbewerbes auf die Probe stellten. An dieser Stelle soll den Organisatoren des Balles ganz herzlich gedankt sein. Die Schülerinnen und Schüler werden sich immer daran erinnern.

Während die Schulentlassenen in der Hofmatt feierten, konnten Eltern und Schüler sich auf dem Pausenplatz der Oberstufe verpflegen. Bei Bratwurst und Salat, feinen Kuchen und vor allem bei angenehmen Temperaturen blieben viele Familien bis zum Festende. Ein toller Anlass – auch dank des Elternrates, der die Schule tatkräftig unterstützte.

Christina Urech

Jugendarbeit Schüpfen

Veränderung in der Jugendarbeit auf 1. August 2017

Nach den Sommerferien startet Jugendarbeiter Ralph Wittwer berufsbegleitend die Ausbildung "Gemeindeanimation HF". Für das Studium muss Ralph Wittwer leider sein Pensum als Jugendarbeiter in Schüpfen reduzieren. Deshalb wurde für die Leitung der Angebote für Kinder eine neue Leitung gesucht. Ab dem 15. August 2017 wird Meret Triet mit einer Anstellung von 30% die Leitung der Angebote für Kinder im Jugendwerk Schüpfen übernehmen.



Meret Triet

Mein Name ist Meret Triet. Im Juli 2017 habe ich mein Studium als Sozialpädagogin erfolgreich abgeschlossen und ab dem 15. August übernehme ich die Angebote MC und KTM im Jugendwerk Schüpfen. Ich freue mich, Neues kennen zu lernen und die Kinder und Jugendlichen in ihrer Freizeit begleiten zu dürfen.



Die Aufteilung wird folgendermassen aussehen:

Ralph Wittwer:

- Standortleitung
- JT – Jugendtreff
- JungleiterInnen-Schulung
- Projekte, Weekend, Lager
- Öffentlichkeitsarbeit
- Betreuung Teamler
- Ferienaktivität

Neue 30% Anstellung:

- MC - Mittwochsclub
- KTM - Kindertreff Mittwoch
- Projekte
- Betretung Freiwillige MC und KTM
- Ferienaktivität

Wir freuen uns auf das kommende.

Einblicke in die Jugendarbeit



Seniorenrat / Altersbeauftragte

Altersbeauftragte und Seniorenrat der Gemeinden Grossaffoltern, Rapperswil und Schüpfen



Die Altersbeauftragte und der Seniorenrat empfehlen Ihnen diesen Vortrag!



Sie sind herzlich eingeladen zu einem Vortrag der Pro Senectute in Zusammenarbeit mit Neuroth

Hören – das Tor zur Aussenwelt

«Nicht sehen trennt den Menschen von den Dingen. Nicht hören trennt den Menschen vom Menschen.» Immanuel Kant

Sie erhalten Informationen rund ums Hören, über Veränderungen des Gehörs im Alter, sowie über Möglichkeiten der Versorgung bei einer bereits vorliegenden Einschränkung des Hörvermögens. Es werden verschiedene Hörhilfen vorgestellt.

- Datum** **Mittwoch, 13. September 2017, 14.00 – 16.00 Uhr,
mit kleinem Z'Vieri**
- Ort** **Kirchgemeindehaus Hofmatt, Dorfstrasse 12, Schüpfen**
- Referenten** Sylvia Wicky, Zwäg ins Alter, Pro Senectute Biel/Bienne-Seeland,
und eine Fachperson von Neuroth
- Auskunft** Pro Senectute Biel/Bienne-Seeland, 032 328 31 11

Der Anlass ist kostenlos.

Sollten Sie einen Transport benötigen, melden Sie sich bei Gabi Pfeiffer, Altersbeauftragte der 3 Gemeinden, Tel. 032 389 55 44



Zum Welt-Alzheimer-Tag vom 21. September 2017

2016 hatten Altersbeauftragte und Seniorenrat, zusammen mit der Alzheimer Vereinigung zwei Kursnachmittage zum Thema „Demenz in meiner Nachbarschaft“ durchgeführt. Aus diesem Kurs stammt die folgende Übersicht:

«Mögliche Veränderungen, deren Folgen und Reaktionen bei einer Person mit Demenz».

Diese Hinweise können für uns alle nützlich sein, damit wir Menschen mit Demenz besser verstehen.

Mögliche Veränderungen bei Demenzbetroffenen	Mögliche Folgen für das Erleben und Verhalten der Demenzbetroffenen	Mögliche Reaktionen der Betroffenen
KOMPETENZ Verlust der Selbständigkeit im Alltag	<ul style="list-style-type: none"> • Scham • Bedrohtes Selbstwertgefühl • Angst vor Versagen • Kontrollverlust, Hilflosigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Zurückweisen von Hilfe ➤ Leugnen von Defiziten ➤ Passivität ➤ Depression, Aggressivität
KOMMUNIKATION Senden und Empfangen von Informationen sind beeinträchtigt	<ul style="list-style-type: none"> • Bedürfnisse können nicht formuliert werden • Soziale Beziehungen sind eingeschränkt • Andere Menschen zu verstehen ist schwierig 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Bedürfnisse werden von anderen nicht wahrgenommen ➤ Vereinsamung ➤ Unsicherheit und Angst ➤ Erscheinen als «starrsinnig»
KONTINUITÄT Zeit wird nicht mehr als kontinuierliche Abfolge erlebt	<ul style="list-style-type: none"> • Keine sinnvollen Zusammenhänge zwischen Vergangenheit/Gegenwart • Erinnerungen überlagern Gegenwärtiges • Tageszeiten verlieren an Bedeutung 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Ereignisse scheinen unerklärbar ➤ Unsicherheit, Angst ➤ Aktuelle Ereignisse lösen früheres Verhalten aus ➤ Verhalten ist der Tageszeit nicht angemessen
KONGRUENZ Eigenes Erleben stimmt mit der Realität der Umwelt nicht überein. Realität wird anders interpretiert	<ul style="list-style-type: none"> • Betroffene geraten in Widerspruch mit anderen • Betroffene werden korrigiert • Betroffene werden nicht verstanden • Verhalten passt nicht in Realität der Umwelt 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Angst ➤ Aggressivität ➤ Konflikte ➤ Einsamkeit, sozialer Rückzug

Die vier K (Kompetenz, Kommunikation, Kontinuität, Kongruenz) nach Erich Grond.

Für Fragen zum Thema Demenz können Sie sich an folgende Stellen wenden:

- Alzheimervereinigung Bern, Tel. 031 312 04 10
- Pro Senectute, Zwäg ins Alter, Sylvia Wicky Tel. 032 328 31 80
- Altersbeauftragte, Gabi Pfeiffer, Tel. 032 389 55 44



SENIORENZENTRUM SCHÜPFEN – ZEITPLAN

Sehr geehrte Interessierte

Ich freue mich, nach zahlreichen Anfragen zur Vermietung der Wohnungen mit Dienstleistungsangebot im Seniorenzentrum Schüpfen, auf Grund des Baufortschritts, Ihnen folgende Details bekannt geben zu können:

Die Planung sieht vor, und sowohl Bau- wie Planungsfortschritt lassen dies als realistisch erscheinen,

dass die **Information zu den Wohnungen mit Dienstleistungsangebot** in den beiden

Wohnhäusern, per Adresse Sägestrasse 10 a und 10 b, 3054 Schüpfen,

im September 2017, im Internet aufgeschaltet wird

und als Broschüre im Sekretariat des Alters- und Pflegeheims sowie

auf den drei Gemeindeverwaltungen bezogen werden kann,

dass voraussichtlich anfangs Oktober 2017

Anmeldungen für Wohnungsmieten entgegengenommen werden können.

Das definitive Stichdatum zum Anmeldebeginn wird in der Information publiziert.

Stand heute geht die Planung davon aus, dass

- Haus West (Sägestrasse 10 a) im April 2018 und
 - Haus Nord (Sägestrasse 10 b) im Mai 2018 sowie
 - die Einstellhalle ab April
- bezogen werden können.

Schlussbemerkungen:

Auf Grund des Baufortschritts kann zurzeit weder eine Begehung der Baustelle noch der Besuch einer Musterwohnung angeboten werden. Zudem gilt es zu beachten, dass das Betreten der Baustelle Unbefugten strikte untersagt ist.

Auch können keine "Vorreservationen" getätigt oder Zusatzinformation vor dem Erscheinen der Information zu den Wohnungen mit Dienstleistungsangeboten im September abgegeben werden.

Und ausserdem...



Sägestrasse 6
3054 Schüpfen
Telefon 031 879 79 03

E-Mail: bibliothek@schuepfen.ch

Öffnungszeiten	Dienstag	15.00 – 18.00 Uhr
	Mittwoch	15.00 – 17.00 Uhr
	Donnerstag	15.00 – 18.00 Uhr
	Freitag	19.00 – 21.00 Uhr
	Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

Herbstferien

Vom 23. September bis zum 14. Oktober 2017 sind Herbstferien.

In dieser Zeit ist die Bibliothek jeden Freitagabend von 19.00 bis 21.00 Uhr geöffnet.

Schweizer Erzählnacht

Die **Schweizer Erzählnacht** findet am Freitag, **10. November 2017** statt. Das diesjährige Thema lautet: «mutig, mutig!». Nähere Angaben zu diesem Anlass stehen auf Seite 30.

Weihnachtsgeschichten

Marijke Jansen erzählt am **Freitag, 24. November 2017 um 16.00 Uhr** in der Bibliothek Advents- und Weihnachtsgeschichten für Kinder.

Weihnachtsferien

Vom 25. Dezember 2017 bis 6. Januar 2018 ist die Bibliothek geschlossen. Ab 9. Januar 2018 ist wieder normal geöffnet.

Neu in der Bibliothek: E-Medien

Seit dem 1. Januar 2017 besteht die Möglichkeit, in Zusammenarbeit mit der **Kornhausbibliothek in Bern**, E-Medien auszuleihen.

Wir bieten Ihnen verschiedene Abonnementsmodelle an. Sie können sich für ein Abonnement entscheiden. In der Bibliothek erhalten Sie Ihr **Login-Passwort**.

Kommen Sie bei uns vorbei und lösen Sie ein Abo. Dann können Sie diese Medien komfortabel von zu Hause über: www.dibibe.ch ausleihen.

Wir sind gerne für Sie da!
Das Bibliotheksteam

*Einladung zur
Schweizerischen Erzählnacht 2017*

mutig - mutig

Mit Feuerkünstler Christian Ziegler



Wann Freitag, 10. November um 19.00 Uhr
Wo In der Bibliothek
Wer Für Jung und Alt
(Kinder unter acht Jahren nur in Begleitung)

*Wir spielen, entdecken, bräteln,
plaudern und begegnen einander.*

Die Ausleihe findet wie gewohnt statt.

*Wir freuen uns auf Euch!
Das Bibliotheksteam*



KINDERGOTTESDIENST

Herzlich willkommen sind alle Kinder ab Kindergarten.
Der KIGO findet rund zweimal monatlich an einem Freitag statt.

Daten

Zeit: 16:45 - 18:15 Uhr
18. August 2017
1. September 2017
15. September 2017
Herbstferien

Zeit: 17:00 - 18:00 Uhr
20. Oktober 2017
3. + 17. November 2017
1. + 15. Dezember 2017

Sonntag, 17. Dezember 2017, 17:00 Uhr
KIGO-Weihnachtsgottesdienst
Weitere Infos folgen.

Die Leiterinnen

Theres Gerber: 031 862 11 26
weber.gerber@vtxmail.ch
Jechohja Dietiker: 078 665 69 73
j.dietiker@hotmail.com



Pilates-Training in Schöpfen

für Kraft, Beweglichkeit und Koordination.
Sanfte Übungen bringen Deinen Körper in Schwung
und wirken sehr wohltuend.

Di: 09:00 – 10:00 Uhr / 19.30 – 20.30

Do: 09:00 – 10:00 Uhr / 17:00 – 18:00

Preise: 20.-pro Lektion - 10erAbo: 170.-

Infos: www.pilates-studio-erika.ch / 031 879 00 62 E. Nussbaumer

Die Sicht ist hier weiter. Ehrlich.

www.frienisberg-tourismus.ch

Chutzentrum



Rückblick KiWo

In der ersten Ferienwoche führte das eingespielte Kinderwoche-Team (KiWo-Team) mit ein paar neuen Gesichtern und engagierten Jungleitern (Kids ab der 6.Kl. bis 18J.) die traditionelle Kinderwoche durch. Diese stand unter dem Motto: «gueti Fründe».

Am Dienstag trafen die ersten Kinder schon um 8:40 Uhr mit grosser Vorfreude, etwas Zurückhaltung aber auch grossen Erwartungen und Spannung, was sich wohl alles unter diesem Motto verbirgt, ein. Pünktlich um 9:00Uhr konnten wir die 42 Kindern herzlich willkommen heissen. Mit fetzigen Liedern gefolgt mit der ersten Freunde-Dedektiv-Geschichte aus Mullewapp starteten wir die diesjährige KiWo. Nach dieser spannenden Geschichte wurde es in der Hofmatt so richtig laut und lebendig, denn es gab für die Kinder eine Pause mit Sirup oder Wasser und die von ihnen selber mitgebrachten Znünis. Gestärkt gingen sie dann in ihre Gruppenräume um die noch weissen T-Shirts mit bunten Handabdrücken zu bedrucken oder Ringhefte zu verzieren, wer nicht bastelte, durfte sich bei / mit den Jungleitern in der Pfarrhostet austoben. So verging der erste Tag sehr schnell und wir mussten uns schon bald wieder verabschieden.

Unser diesjähriges Highlight war, auch dieses Jahr am Freitag, anstelle des bisher traditionellen Kinofilm startete unser Erlebnistag mit einem Carausflug nach Bühl zum Römerhof.

Dort angekommen, wurden wir von Herr Krebs freundlich begrüsst. Danach zeigte er uns die Kühe mit ihren Kälbchen, die drei Pferde und schliesslich die Schweinchen.

Anschliessend durften wir unseren Tipp abgeben, welches der fünf Schweinchen wohl das Rennen gewinnen und in welcher Zeit es das Ziel erreichen wird. Wow Conni, das Siegerschwein, brauchte nur gerade ??* für 80m. (*Das verraten wir nicht ;-)

Nach dem Rennen hatten wir noch etwas Zeit zum Spielen und Auswerten der Renntipps bis wir die leckeren Spaghetti Bolognese / Napoli serviert bekamen. Nach der Glace war dann die Rangverkündigung, doch da wir alles Sieger sind, bekam schliessendlich Jedes einen Preis. Mit einem grossen MERCI und einem Lied verabschiedeten wir uns von Fam. Krebs und liefen wieder zurück zum Car um uns vom Chauffeur wieder gut nach Schöpfen zu chauffieren.

Zum Abschluss sangen wir noch einmal ein paar fetzige KiWo-Lieder im Saal der Hofmatt, sprachen den Schlusseggen, bevor wir uns von den leuchtenden Kinderaugen und der KIWO 2017 verabschieden. Wir vom Hauptleiterteam sprechen unseren grossen Dank aus... Denn eine solch tolle Woche wäre ohne die Hilfe der Leiter/Innen und Jungleiter/Innen schlicht nicht möglich! Zudem danken wir allen, welche diese Woche ermöglicht haben, inklusive den Eltern, welche uns die Kinder für diese Zeit anvertrauten.

Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste spannende und abwechslungsreiche KiWo, welche vom 10. bis 13.07.2018 stattfinden wird. Wir hoffen darauf wieder gaaaanz viele erwartungsvolle Kinder aber auch (Jung-) Leiter/Innen begrüssen zu dürfen.

In diesem Sinne bis bald und liebe Grüsse

Spielen, lachen, streiten, versöhnen, Zvieri essen, plaudern, das kannst Du bei uns im:

SchnäggeHöck

**Im Kirchgemeindehaus Hofmatt, Schüpfen
Mehrzweckraum 1. Untergeschoss.**

Für Kinder bis 4 jährig in Begleitung.

- Jeden Montagnachmittag (ohne Schulferien)
15.00 -17.00 Uhr

- An folgenden Donnerstagen:
14.9.17 / 12.10.17 / 9.11.17 / 30.11.17
15.00 -17.00 Uhr

Am Donnerstag jeweils zusätzlich mit **Mütter-
und Väterberatung.**

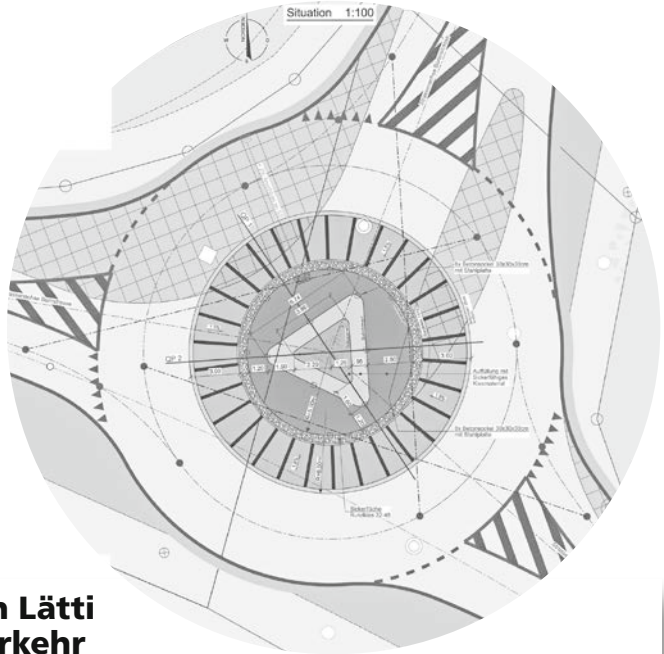
**Herzlich eingeladen sind Bébés und Kleinkinder
in Begleitung von Eltern, Tageseltern, Grosseltern!**

Alle bringen ihr Zvieri selber mit, Getränke sind vorhanden.

Keine Anmeldung erforderlich.



Infos: Sandra Studer 078 606 15 55; Christine Beyeler
076 461 46 10; Elisabeth Roggli 079 474 84 43



Umbau T-Knoten Lätti in einen Kreisverkehr

(Vereinigung - Bielstrasse, Bürenstrasse und Herrenmatt)

Der Knoten Schönbrunnen in der Gemeinde Rapperswil BE weist eine ungenügende Kapazität auf. In den Spitzenzeiten können insbesondere Verkehrsteilnehmende von Lätti (Autobahnanschluss) Richtung Münchenbuchsee kaum in die vortrittsberechtigende Kantonsstrasse Nr. 6 Lyss - Bern einbiegen, was zu Rückstau sowie langen Wartezeiten führt. Zudem ereigneten sich in der Vergangenheit einige Unfälle mit Sachschaden und Verletzten.

Um die Situation zu verbessern und die Verkehrssicherheit zu erhöhen, wird der bestehende T-Knoten in einen Kreisel \varnothing 28m umgebaut, was zu einer wesentlichen Verbesserung der Knotenströme führt.

Während der Bauzeit ist die Durchfahrt mit kleineren Behinderungen aber immer gewährleistet.

Daten zum Projekt

Baustart	10.07.2017
Voraussichtliches Bauende	Mitte / Ende September 2017
Abmessungen	Aussendurchmesser: 28m
	Innendurchmesser: 12m
	Überfahrbarer Innenkreisel: 2.5m
	Fahrbahnbreite: 5.5m
	Baukosten: ca. 0.5 Mio
	Bauherr: OIK III, Tiefbauamt des Kantons Bern

DAS NEUE ALBUM «**SUPERHELD**» DER SCHÜPFENER
BAND **HALUNKE** .
16 SONGS AUF CD & VINYL!
JETZT ERHÄLTlich BEI WWW.CEDE.CH



WE TELL'EM SUMMERJAM & SAISONSTART #8

22.-24.9.

26.8.

ROCKABILLY FESTIVAL

MIT RESTLESS UK, SPACE CADETS UK, UVM.

DAMIAN LYNN

5.10. • CANAL3 SOUNDCHECK

DISCO
ENSEMBLE

6.10. • FI

80S FOREVER 14.10.

21.10.

TROUBAS KATER

27.10. • DEEP PURPLE TRIBUTE

SHADES OF
PURPLE

LO & LEDUC

10.11.

4.11. • PLATTENTAUF

HALUNKE

THE GARDENER AND THE TREE 17.11.

THE BEAUTY
OF GEMINA 23.11.

DADA ANTE PORTAS
& THE SOULS

24.11.

NAZARETH

25.11. • UK

1.12. • US

POPA CHUBBY

FLORIAN AST

15.12.

PROGRAMMVORSCHAU

9.9. FLOH- & KOFFERMARKT 9.9. PARTYINSEL DELUXE
30.9. BAD ASS ROMANCE 21.10. ONE NIGHT IN LONDON
10.11. HENÄ 16.12. BEST OF BRAVO HITS TIMELINE

KU
FA.

KULTURFABRIK LYSS • WWW.KUFA.CH

HIGHLIGHTS 2017

HIER GIBTS TICKETS:



UNTERSTÜTZT DURCH:



1. KOFFER- MARKT SCHÜPFEN



AB 11.00
GEBACKENES
AUS DEM
OFENHAUS
KÜRBISSUPPE


Landfrauen-
Schüpfenverein

www.landfrauen-schuepfen.ch

SWISS CLASSIC JAZZBAND

The Bowler Hats

aus Lyss

25. November 2017



Konzertbeginn 20.30 – 23.30 Uhr (inkl. Pause)

Variante 1

Konzertticket +

3-Gang Geniessermenü à discrétion

frisch zubereitet vom Schüpbärg-Beizli
(Buffet ab 20.15 Uhr)

Kombi-Preis CHF 49,-

RESERVATION ERFORDERLICH ! per E-Mail an
martin.burkhard@seelandindoorcycling.ch

Variante 2

Konzertticket CHF 25,- an der Abendkasse

Barbetrieb 20.00 – 01.00 Uhr

Preis inklusive Mehrwertsteuer

3-Gang Geniessermenü

Vorspeise

Blattsalat mit Rohkost und frischen Kräutern

Hauptgang

Pouletbrustrolle im Rohschinkenmantel
an Paprika-Rahmsauce
dazu hausgemachter Kartoffelstock
und Marktgemüse

Vegetarisch: Hausgemachter Vegi-Burger
an Paprika-Rahmsauce

dazu Kartoffelstock und Marktgemüse

Dessert

Schüpbärg Süssmostcreme im Weckglas
mit Brezeli

bfu-Sicherheitstipp «Bergwandern»

Auf in die Berge? Bereiten Sie sich vor.

Durchatmen, Weitsicht, Natur pur – die Berge haben einen ganz besonderen Reiz. Eine Bergwanderung ist aber kein Spaziergang. Jährlich ereignen sich über 19 000 Unfälle beim Bergwandern und Wandern, 40 davon tödlich. Wer im steilen Gelände stürzt, kann tief fallen. Ausgeprägt sind die Risiken bei exponierten und rutschigen Stellen sowie beim Abstieg.

Machen Sie den Bergwander-Check PEAK, damit Sie sicher wandern:

- Planung:** Planen Sie Route, Zeitbedarf und -reserven sowie Ausweichmöglichkeiten. Berücksichtigen Sie Anforderungen, Wegverhältnisse und Wetter. Informieren Sie Dritte über Ihre Tour, insbesondere wenn Sie allein aufbrechen.
- Was habe ich vor?
- Einschätzung:** Schätzen Sie Ihre aktuellen Fähigkeiten realistisch ein und stimmen Sie Ihre Planung darauf ab. Unternehmen Sie schwierige Touren nicht allein.
- Ist diese Wanderung für mich geeignet?
- Ausrüstung:** Tragen Sie feste Wanderschuhe mit Profilsohle. Nehmen Sie Sonnen- und Regenschutz sowie warme Kleidung mit – im Gebirge ist das Wetter rauer und kann rasch umschlagen. Für die Orientierung ist eine aktuelle Karte hilfreich. Denken Sie an Taschenapotheke, Rettungsdecke und Mobiltelefon für Notfälle.
- Habe ich das Richtige dabei?
- Kontrolle:** Trinken, essen und rasten Sie regelmässig, um leistungsfähig und konzentriert zu bleiben. Beachten Sie zudem Ihre Zeitplanung und die Wetterentwicklung. Verlassen Sie die markierten Wege nicht. Kehren Sie wenn nötig rechtzeitig um.
- Bin ich noch gut unterwegs?

Weitere Informationen finden Sie auf www.sicher-bergwandern.ch, der Kampagne in Zusammenarbeit mit den Schweizer Wanderwegen, Seilbahnen Schweiz und der SWICA Gesundheitsorganisation.



Effiziente Elektronik ...

... im Haushalt

Ob Fernseher, Stereoanlage, PC oder Tablet – Geräte der Informations- und Unterhaltungselektronik sind in den Schweizer Haushalten allgegenwärtig. Spätestens seit der Entwicklung der Smartphones und Tablets ist die Elektronik zum ständigen Begleiter von Herrn und Frau Schweizer geworden. Der dadurch verursachte Stromkonsum ist erheblich und macht je nach Haushalt zwischen 10 und 25 Prozent des gesamten Stromverbrauchs aus.

Eine 2015 vom Bundesamt für Energie (BFE) durchgeführte Studie hat gezeigt, dass bei elektronischen Geräten im Haushalt ein hohes Sparpotenzial liegt. Dabei kann bei Settop-Boxen, PCs, Druckern, Spielkonsolen, Stereoanlagen und Fernsehgeräten sowie bei DVD-Recordern am meisten Strom gespart werden.

Um das Sparpotenzial, das bis zu 50 Prozent des gesamten Stromverbrauchs der Geräte betragen kann, möglichst vollständig auszuschöpfen, sind die sparsame, intelligente Nutzung und der bewusste Kauf von neuen Geräten das A und O.

Die Anzahl der elektronischen Geräte und die Nutzungsintensität variiert von Haushalt zu Haushalt stark. Eine Auswertung aktueller Daten von www.energybox.ch (Onlinetest für Verbraucher) zeigt, dass die Bandbreite des Stromverbrauchs elektronischer Geräte über alle Haushaltgrössen zwischen 10 und 25 Prozent liegt. Im Mittel beträgt sie ungefähr 15 Prozent des gesamten Stromverbrauchs. Für eine vierköpfige Familie in einer 4½-Zimmer-Wohnung liegt der Gesamtstromverbrauch bei 3'500 kWh. Auf die elektronischen Geräte entfallen dabei 525 kWh, was ungefähr dem Verbrauch der Beleuchtung entspricht.



Die Texte in diesem Artikel stammen aus der oben abgebildeten Broschüre von EnergieSchweiz, Bundesamt für Energie BFE. Sie ist momentan in gedruckter Form nicht verfügbar.

Abschalten bei Ferienabwesenheit

Bei längeren Abwesenheiten oder Ferien ist es bei vielen elektronischen Geräten sinnvoll, sie vollständig vom Netz zu nehmen. Dies kann auch durch einfaches Ziehen des Netzsteckers geschehen.

Das dadurch in der Schweiz erreichbare Energiesparpotenzial entspricht dem Verbrauch von mehreren Tausend Haushalten.

Die Broschüre (als pdf-File)

erhalten Sie von Kurt Marti von der Energieberatung Seeland (Tel. 032 322 23 53).

Aktuelle Informationen finden Sie auf

www.energieberatung-seeland.ch

Seniorenrat / Altersbeauftragte

Vortrag; Hören – das Tor zur Aussenwelt	26
Alzheimer Bern; Zum Welt-Alzheimer-Tag vom 21. September 2017	27
Seniorenzentrum Schüpfen – Zeitplan	28

Und ausserdem...

Bibliothek Schüpfen	29 + 30
KIGO-Daten 2017	31
Pilates-Training in Schüpfen	31
Frienisberg Tourismus; Die Sicht ist hier weiter. Ehrlich.	31
Rückblick KiWo	32
SchnäggeHöck	33
Umbau T-Knoten Lätti in einen Kreisverkehr	34
Halunke; «Superheld»	35
KUFA Lyss; Highlights 2017	36
Landfrauenverein Schüpfen; 1. Koffer-Markt Schüpfen	37
Konzert; The Bowler Hats	38
bfu-Sicherheitstipp	39
Energieberatung Seeland	40

Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt

18. Oktober 2017; Erscheinungsdatum, 10. November 2017



Einwohnergemeinde **Schüpfen**

Gemeindeverwaltung

Dorfstrasse 17

3054 Schüpfen

T 031 879 70 80

info@schuepfen.ch

www.schuepfen.ch

Mo 8.00-11.30 | 14.00-18.00

Di 8.00-11.30 | 14.00-16.30

Mi geschlossen | tel 8.00-11.30

Do 8.00-11.30 | 14.00-16.30

Fr 8.00-15.00